

*Siphonolaimus* DE MAN.

*Siphonolaimus pellucidus* n. sp.

(Fig. 44).

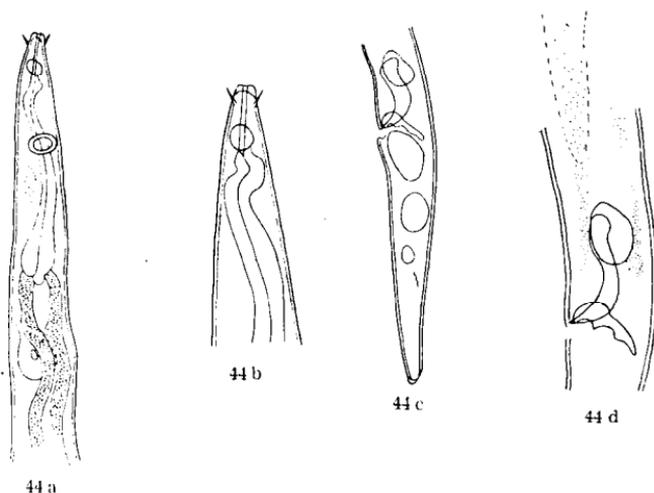
Vorliegend. Campbell, Persev. Harb.; 40 m Tiefe, unter Rotalgen. 1 ♂.

Größenverhältnisse. ♂ L = 1,0 mm; M. D. = 0,027 mm;  $\alpha = 37,037$ ;  $\beta = 9,09$ ;  $\gamma = 8,33$ . Juv. L = 0,900 mm; M. D. = 0,022 mm;  $\alpha = 40,9$ ;  $\beta = 6,9$ ;  $\gamma = 9$ .

Körper in seiner ganzen Länge etwa gleichdick, nur in der oesophagealen Region nach vorn allmählich stärker verjüngt.

Die Haut ist dünn und glatt.

Kopf quer bis abgerundet. 6  $\mu$  hinter dem Kopfrand stehen die ziemlich schlanken Kopfborsten (2 laterale und 4 submedianen), deren Länge (5  $\mu$ ) genau der Kopfbreite an ihrer Basis entspricht.



44 a

44 b

44 c

44 d

Fig. 44. *Siphonolaimus pellucidus* n. sp.

- a. Vorderkörper Obj. 7, Ok. 3. b. Vorderende Obj. 7, Ok. 5.  
 c. Schwanz Obj. 7, Ok. 3. d. Spicula Obj. 7, Ok. 5.  $\times 1/2$ .

Die Mundhöhle hat die Form einer stark verdünnten Röhre, deren Länge  $18 \mu$  und Breite nur  $1,5 \mu$  beträgt.  $10 \mu$  hinter dem Vorderrand sind die großen kreisrunden Seitenorgane gelegen, deren Durchmesser  $6 \mu$ , d. h. genau die Hälfte des Durchmessers der betreffenden Körperregion ausmacht.

Oesophagus kurz, dünn, etwa gleichdick, nur nach hinten bulbosähnlich angeschwollen.

Gleich hinter dem Darmbeginn liegt die kleine, kugelig-ovale, homogene, mit zentralem Kern versehene Ventraldrüse (Dimensionen:  $15 \mu \times 12 \mu$ ), hinter der noch ein kleiner Anhangskörper gelegen ist.

Die Wand des Mitteldarmes ist relativ dünn und stark granuliert.

Schwanz graduell kegelförmig verlängert, cylindrokonisch am Ende abgerundet, im hinteren Drittel etwa um die Hälfte dünner als beim After.

Die ziemlich voluminöse männliche Geschlechtsdrüse hat eine Länge von  $0,5 \text{ mm}$ .

Spicula kräftig derart gebogen, daß ihre 2 vorderen Drittel genau in der Längsrichtung des Körpers gelegen sind. Ihre

Länge beträgt  $40 \mu$ , d. h.  $\frac{1}{3}$  der Schwanzlänge. Proximal sind sie erweitert und abgerundet, distal spitz.

Das ziemlich kräftige akzessorische Stück zeigt eine dorsad nach hinten gerichtete Apophyse.

Die neue Species erinnert in mancher Beziehung, besonders im Bau der Mundhöhle und der Seitenorgane, an die *Chromagaster tenuilaima* von der schwedischen Westküste, unterscheidet sich aber bestimmt von dieser Art durch folgende Merkmale:

1. Kopfborsten vorhanden.
2. Oesophagealbulbus oval.

3 und 4. Die Form des Schwanzes und der Bau des Spicularapparates sind verschieden.